

„Berliner Wohnungsmarkt – Mieten oder kaufen?!“

Jürgen Michael Schick, Vizepräsident Immobilienverband Deutschland IVD

Wohneigentum in Berlin europaweit am günstigsten

Obwohl die Preise für Wohneigentum in Berlin in den vergangenen Jahren gestiegen sind, befinden sich die Preise immer noch deutlich unter dem Niveau von vor zwanzig Jahren. Der Bauboom Mitte der Neunziger hat für ein Überangebot gesorgt, das nur langsam abgebaut worden ist. 2003 hat der Markt die Talsohle erreicht. Seit drei Jahren entwickeln sich die Preise leicht ansteigend. Berlin wird daher allgemein auch ein sehr großer Nachholbedarf zugebilligt. Am deutlichsten fällt dies im internationalen Vergleich auf. Waren vor zwanzig Jahren die Preise für eine Eigentumswohnung in den europäischen Hauptstädten noch recht nahe beieinander, sind die Preise heute stark auseinander gedriftet. War beispielsweise 1992 in Berlin eine Eigentumswohnung mit 200.000 Euro europaweit am teuersten, ist sie heute mit knapp 120.000 Euro am günstigsten. In Stockholm muss man fast fünfmal so viel für eine Wohnung ausgeben.

